

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 1

Rubrik: Krieger-Schür

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kaltstall in Riedt bei Erlen TG

Krieger-Schür

Die Möglichkeit einer Betriebszweiggemeinschaft war der Auslöser für den Anbau eines Liegeboxenlaufstalles auf dem Betrieb der Familie Witzig in Riedt-Erlen. Im Herbst 1991 beauftragte Familie Witzig das Architekturbüro mit der Planung. Gemeinsam wurde ein Raumprogramm sowie ein Anforderungskonzept erarbeitet:

- Für das Wohlbefinden der Tiere sollten optimale Bedingungen geschaffen werden, die jedoch ein wirtschaftliches Arbeiten nicht einschränken.
- Der Betrieb sollte ohne Mehrarbeit mit dem gleichen Personal bewirtschaftet werden können.
- In bezug auf die wirtschaftlichen, eher schwierigen Aussichten unserer Landwirtschaft wurde eine günstige Lösung angestrebt.
- Um die Baukosten tief zu halten, sollten möglichst viel Eigenleistung erbracht werden können.

Der Stall musste für 40 Milchkühe Platz haben. Die Abkalbe- und Krankenboxe, der Melkstand (2 mal 3 Fischgräten computergesteuert) sowie die Kälberlaufboxen konnten im alten Stallgebäude eingebaut werden. Das Jungvieh wird wie bisher zur Aufzucht ins Bündnerland gegeben.

Der bestehende Jauchekasten mit 290 m³ war zu klein, er wird jetzt als Reservegrube benützt. Nördlich der bestehenden Scheune wurde ein neuer Jauchesilo mit 450 m³ erstellt.

Der Heuraum (1000 m³) konnte am selben Ort, in der bestehenden Scheune, belassen werden.

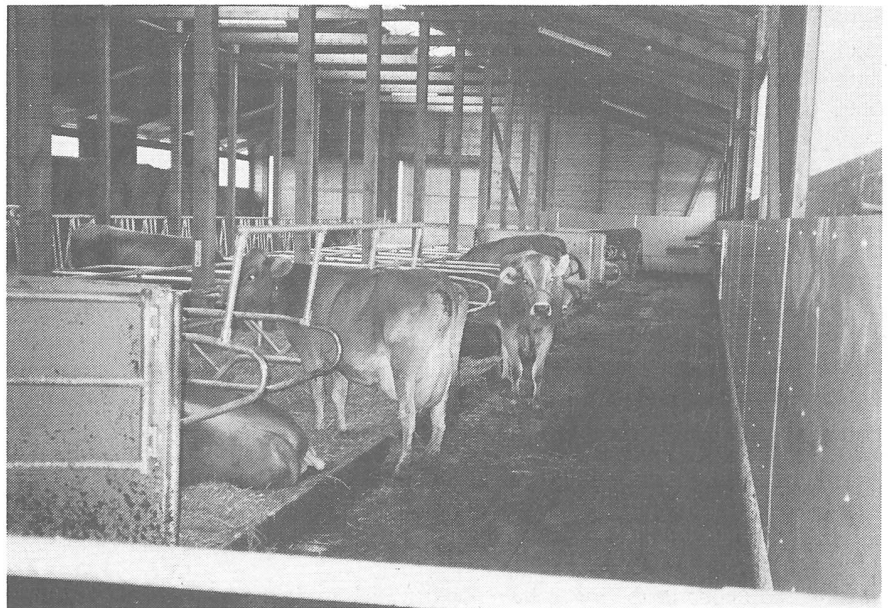
Es bestätigte sich dann relativ schnell, dass ein Boxenlaufstall, für das Milch-

vieh, vom Arbeitsablauf sowie wirtschaftlich die günstigste Lösung ergab. Um die gewünschte Eigenleistung erbringen zu können, war ein einfaches System gefordert.

Die Krieger Schür ist als Kaltstall konzipiert. Ihre einfache, nach einem Raster aufgebaute Grundfläche ermöglicht eine relativ kurze Bauzeit. Die Bodenplatte hat ein Ausmass von 17 mal 36 m. Der Oberbau ist komplett in Holz ausgeführt. Das Bindersystem besteht aus einfachen Holzpfeilen und Balken, die mit speziellen Verbindungsteilen

Kammschalung, die nur zwischen die Pfosten des Bindersystems eingelassen werden.

Die Belüftung erfolgt über Lüftungsschlitze an den Längswänden. Die Abluft tritt über die Firstentlüftung wieder ins Freie. Die Firstentlüftung wurde mit lichtdurchlässigen Platten eingedeckt. Der Stall wird mittels einer Breitschieberanlage entmistet. Über einen Querkanal gelangt der Mist in eine bestehende Vorgrube. Eine Mixerpumpe befördert den Mist dann in den neuen Jauchesilo.



aus Stahl zusammengehalten werden. Im Stallbereich wird eine 45 mm starke Dachschalung über die Binder genagelt. Sie dient einerseits als Aussteifung und andererseits als Ausgleichsschicht Aussenklima – Innenklima. Über der Dachschalung liegen 80 mm starke Koppelfetten, die gleichzeitig Hinterlüftung und Eternitlattung sind. Die Aussenwände bestehen ebenfalls aus einer 40 mm starken Nut und

Anfang Juni 1992 konnte mit dem Ausbau begonnen werden. Dank der rationalen Arbeiten aller baubeteiligten Handwerker konnte die neue Krieger-Schür Ende September 1992 in Betrieb genommen werden.

Hans Müller
Stalleinrichtungen, Planungen
Oberbüren

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Grössen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche Drainagerohre Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg
Tel. 071 85 91 11



**Eine Kabine
für Ihre
Gesundheit**

BUL / FVS